

[16490.] Meine geehrten Herren Kollegen bitte ich, freundlichst zu beachten, daß ich mein bis heute unter der Firma:

G. M. Meyer jun. (Henry Titolff)

geführtes Verlags-Geschäft von Neujahr 1856 an unter der Firma:

Henry Titolff's Verlag

führen werde, und bitte ich, dasselbe von Henry Titolff's Sortiment streng getrennt halten zu wollen.

Braunschweig, den 12. December. 1855.

Henry Titolff.

[16491.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer Kreisstadt Preußens, mit ca. 6000 Einwohnern, ist ein Sortiments-Geschäft, das alleinige am Plage, welches nach Abzug aller Spesen einen **Rein-Ertrag** pr. anno von ca. 500 $\frac{1}{2}$ abgeworfen, für den äußerst billigen Preis von 1000 $\frac{1}{2}$ bei nur 600 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort zu verkaufen.

Es wird bemerkt, daß es ein **Filial**, welches erst seit 3 Jahren begründet.

Offerten sub J. F. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben zu befördern.

[16492.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Ein seit 11 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft, in einer Kreisstadt Preußens, mit ca. 9000 Einwohnern, welches nach Abzug aller Spesen einen **Rein-Ertrag** pr. anno von 800 $\frac{1}{2}$ abgeworfen, ist für den billigen, aber festen Preis von 2300 $\frac{1}{2}$ bei 1300 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort zu verkaufen, da Besitzer desselben sich Kränklichkeit halber aus dem Geschäft gänzlich zurückziehen will.

Offerten sub S. S. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben zu befördern.

[16493.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Wegen Standesveränderung ist gegen baare 7000 $\frac{1}{2}$ eine wohl renommierte Buchhandlung in einer Haupt- und Universitätsstadt Süddeutschlands sofort zu verkaufen. Der reine Verdienst betrug bei einem Umsatze von jährlichen 12000 $\frac{1}{2}$ 2000 $\frac{1}{2}$. Frankirte Briefe sub lit. A. Z. hat Herr **Wagner** in Leipzig zu besorgen die Güte. —

Fertige Bücher u. s. w.

[16494.] **Preis-Erhöhung.**

Ludwig Richter's
Beschauliches und Erbauliches

1—3. Lieferung in elegantem Carton wird vom 1. Januar 1856 2 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ ord. — 2 $\frac{1}{2}$ netto kosten. Einzelne Lieferungen werden, soweit der Vorrath reicht, abgegeben und mit 20 S $\frac{1}{2}$ ord. — 15 S $\frac{1}{2}$ netto berechnet.

Georg Wigand in Leipzig.

[16495.] **Verlagsnotiz.**

G. Braun, der angehende Förster u. Jäger ist laut Circular vom 1. Mai 1850 in unsern Verlag übergegangen, weshalb wir es von uns zu verlangen bitten.

P. L. Adam's Verlagsbuchh. in Ulm.

[16496.] Am 1. December versandte ich sowohl zur Fortsetzung, als auch gratis in gewünschter Anzahl an alle Handlungen, die verlangten:

Hausblätter

für 1856.

Herausgegeben

von

F. W. Hackländer u. Edmund Hofer.

1. Heft.

Inhalt:

Geschichten einer Wetterfahne. Von F. W. Hackländer.

Der Balinese. Von Fr. Gerstäcker.

Aus dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. Von Hermann Emmerich.

Bilder aus Gastein. Von Heinrich Koenig.

Die Hausblätter beginnen ihren zweiten Jahrgang mit freudigem Muth und froher Kraft in unveränderter Weise. Sie werden darauf achten, sich selbst stets frischen Bluts zu erhalten und allen Forderungen der Zeit gerecht zu werden, und die Verlags-Handlung hofft, daß diese Zeitschrift auch in ihre Kreise stets Anregung, Unterhaltung und heiteres frisches Leben bringen werde.

Von den „Hausblättern“ erscheinen unverändert monatlich 2 Hefte gr. 8. von je 5 Bogen in Umschlag und kosten

vierteljährlich 1 Thlr. 6 Sgr.

mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

und bei Abzah von 10 Exempl. — 1 Frei-Gr.

25 " — 3 "

50 " — 8 "

Ich bin überzeugt, daß eine theils fortgesetzte, theils erneuerte Verwendung für diese Zeitschrift einen sichern und sogar außerordentlichen Erfolg haben wird, wovon ich schon beim ersten Jahrgange glänzende Beweise habe. Das 1. Heft steht fortwährend in jeder Anzahl gratis zu Dienst.

Das 2. Heft erscheint am 10. Januar n. J. und wird nur auf feste Rechnung gesandt. Die resp. Sortiments-Handlungen wollen mir daher recht bald, wo es noch nicht geschehen, ihre feste Continuation angeben. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, ersuche ich, gleich baar zu verlangen, damit in der Zusendung keine Verspätung eintritt.

Stuttgart, den 24. Decbr. 1855.

Adolph Krabbe.

[16497.] Der 3. Band von:

Ranke, histoire de France principalement pendant le 16. et le 17. siècle. Traduction de J. Jacques Porchat.

ist eben erschienen und bitte ich, die Fortsetzung zu verlangen. Preis jedes Bandes 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Friedrich Klincksieck in Paris.

[16498.] Bei J. B. Levy in Bockenheim erschienen:

Das wohlgetroffene Brustbild des verewigten Freiherrn A. M. von Rothschild. Kupferstich von Decker. Folio. 1 $\frac{1}{2}$.

Dasselbe. Abzüge vor der Schrift 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$. Gegen baar mit 60% und 7/6.

[16499.] Bei uns erschien soeben in Commission, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Giornale dell' assedio di Costantinopoli 1453.

di Nicolò Barbaro, P. V., corredato di note e documenti per Enrico Cornet.

gr. 8. Broschirt. 16 S $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

Wien, 15. Decbr. 1855.

Tendler & Co.

[16500.] Von der zur Fortsetzung verlangten

Freimaurerzeitung.

Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Zille.

Zehnter Jahrgang. 1856. Erstes Halbjahr.

Nr. 1—26. Pr. Pr. 2 $\frac{1}{2}$.

ist die erschienene erste Nummer heute expedirt worden.

Leipzig, d. 20. Decbr. 1855.

Heinr. Weidenedel.

[16501.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und an Handlungen, welche Fortsetzung davon erhalten, versandt worden:

Calwer, Dr., die Thierwelt Deutschlands und der Schweiz. Mit 12 nach der Natur und den besten Hülfsmitteln gezeichneten, lithographirten und mit Farbendruck behandelten Tafeln auf Imperialpapier von G. W. Kirn. 6. Lieferung mit Tafel XI. Schmetterlinge und Tafel XII. Spinnen, Krebse, Weichthiere etc. (Schluß.) 4 fl. 36 kr. oder 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

Obgleich unsere Literatur nicht arm ist an vorzüglichen Schriften über die Fauna unseres deutschen Vaterlandes, so hat es doch bisher an einem Werke gemangelt, das sämtliche Klassen und Geschlechter der Thierwelt Deutschlands und der Schweiz in einem großen Ganzen zusammenfaßt. Das vorliegende nun vollständige Werk füllt diese Lücke aus. Wenn dasselbe sich einerseits durch diesen Vorzug vor allen andern auszeichnet, so können wir andererseits, ohne unbescheiden zu sein, kühn behaupten, daß es in Beziehung auf die Abbildungen dem Besten des bis jetzt im Buchhandel Erschienenen an die Seite gestellt werden darf. Die gewissenhafteste, bis ins kleinste Detail folgende Treue in der Form, lebendiger Ausdruck, gepaart mit künstlerischer Auffassung in der Darstellung, überschauliche Zusammenstellung ganzer Gruppen neben angenehmer Größe der Individuen, Frische und Wahrheit im Colorit — Alles ist vereinigt, um auch dem letzten Wunsche entgegenzukommen. — Empfehlen Sie dasselbe nicht allein allen Freunden der Natur überhaupt, sondern insbesondere auch allen Lehranstalten, in welchen die Naturgeschichte — sei es als Wissenschaft, oder nur als Hülfsmittel für formelle Bildung — gelehrt wird.

Das ganze Werk kostet 27 fl. 36 kr. oder 16 Thlr.

Nur feste Bestellungen können ausgeführt werden!

Chr. Belfer'sche Buchhandlung.